

MS Aktuell

Das Informations-Magazin der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien

Nr. 45 / März 2016



INHALT: KRANKHEITSBEWÄLTIGUNG, EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG, SONDERKRANKENGELD



Editorial

Neues Leben

Schneeglöckchen und Krokusse stecken zaghaft ihre Köpfe aus der Erde. Sie sind

die ersten Frühlingsboten, bald folgen ihnen die Narzissen, die Bäume beginnen zu grünen und zu blühen – die Welt wird wieder bunt. Wenn die Natur erwacht, die Luft immer wärmer und die Tage länger werden, verspüren wir mehr und mehr Energie, wir atmen tief ein, wir nehmen diesen ganz eigenen Duft des noch jungen Jahres wahr. Wir freuen uns über diese verlässliche immer wiederkehrende Erneuerung im Leben und heißen den Frühling willkommen.

Nicht nur die Natur, auch wir Menschen beginnen unser Leben immer und immer wieder ein Stück weit neu. In der Entwicklung vom Kind zum Erwachsenen, im Erwachsensein durch bestimmte Ereignisse im Lebenszyklus wie dem Eintritt ins Berufsleben, das Eingehen oder Beenden verbindlicher Partnerschaften, ebenso wie durch persönliche Weiterentwicklung. Wer hätte nicht schon einmal gedacht „jetzt beginne ich ein neues Leben“ – und hat es dann vielleicht auch getan!

Ein neues Leben zu beginnen kann aber auch durch das Schicksal begründet sein. Etwa dann, wenn wir mit der Diagnose einer chronischen Erkrankung wie Multiple Sklerose konfrontiert werden. In dieser Situation begegnen wir Neuem, Unerwünschtem, nie Dagewesenem und wir werden früher oder später gefordert, unser Leben zu überdenken und neu zu ordnen – ob wir wollen oder nicht.

Diese Veränderung zu begleiten und zu unterstützen gehört zu unseren Aufgaben bei der MS-Gesellschaft Wien. Wir tun dies durch Beratung und Therapie, vor allem aber auch durch Information.

Daher geht es um Neues, aber auch um Beständiges bei unserem Frühjahrssymposium „Therapie heute und morgen“. Lesen Sie dazu das Programm auf Seite 11. Ein neuer Kooperationspartner macht die Mitgliedschaft bei uns noch attraktiver, Informationen dazu auf Seite 9. Über eine längst fällige Korrektur beim Übergang vom Berufsleben in die Berufsunfähigkeitspension berichten wir in unserem Beitrag zum Sonderkrankengeld.

Es gibt dann aber noch jene Neuerungen, die etwas Magisches an sich haben, wo scheinbar aus dem Nichts Etwas entsteht.

Und was für die Einen (die Eltern) eine Erneuerung im Leben ist – und zwar eine ganz schön heftige, sage ich mal so aus eigener Erfahrung – ist für den oder die andere (das Kind) tatsächlich neues Leben, ganz frisch, ganz pur, ganz hoffnungsvoll. Und wir? Wir sind in der glücklichen Lage, uns mit unserer Kollegin Julia Asimakis gemeinsam zu freuen. Willkommen neues Leben! Willkommen Baby!

Karin Krainz, Geschäftsführerin
der MS-Gesellschaft Wien
karin.krainz@msges.at

DANCEABILITY – WER ATMEN KANN, KANN TANZEN

von Vera Rebl, Danceability-Trainerin

„Would you like to dance with me?“, fragte mich der Mann am Rathausplatz. Mich, die Frau im Rollstuhl, die soeben ein Getränk am Rathausplatz mit ihrem Freund genießen wollte. Ich war irritiert und habe ihn ziemlich unfreundlich weggeschickt. Tanzen, das war immer etwas, das andere Leute machen.

Der Mann war Alito Alessi, der Leiter von DanceAbility International, mein erster Kontakt zu mixed-abled Tanz. Für mich war es eine wundervolle Erkenntnis, dass ich einfach Lust am Bewegen und körperlichen Kommu-

nizieren haben kann, ohne einen Gedanken an physische Grenzen oder Defizite zu verschwenden. DanceAbility hat seine Wurzeln in der Kontaktimprovisation und ist eine einzigartige Möglichkeit zu tanzen, die für alle Menschen offen ist. |



Seit 2006 findet jeden Freitag ein offener Workshop statt: von 17:00–19:00 Uhr im Tanzstudio 1150 Wien, Neubaugürtel 7-9.

Mehrmals im Jahr finden besondere Abende statt: Jattle, BAM + poetry – ein Dichter, eine Dichterin. Musiker_innen. Tänzer_innen. Und der Zufall verkleidet als Würfel. Ein Experiment, das Wörter, Musik und Tanz zu einer Geschichte verbindet.

Mehr darüber und über die anderen Tanzaktivitäten finden Sie auf www.danceability.at

SONDERKRANKENGELD

Sozialrechtslücke wegen Pensionsvorschuss-Abschaffung geschlossen – Ab 01. Jänner 2016

Durch die Änderungen beim Pensionsvorschuss konnte für Personen, die sich trotz langen Krankenstandes noch in einem aufrechten Dienstverhältnis befinden, eine Versorgungslücke entstehen. Dies war dann der Fall, wenn diese Personen einen ablehnenden Bescheid des Pensionsversicherungsträgers über eine beantragte Invaliditäts- oder Berufsunfähigkeitspension erhielten und sie diesen vor dem Arbeits- und Sozialgericht bekämpften. Auf Grund des langen Krankenstandes bestand für

diese Personen wegen Ablaufs der Höchstdauer kein Anspruch auf Krankengeld mehr, auf Grund des aufrechten Dienstverhältnisses haben sie jedoch auch keinen Anspruch auf Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, da der Pensionsvorschuss nur mehr bis zur Entscheidung des Pensionsversicherungsträgers gewährt wird.

Für die Zeit des laufenden Pensionsverfahrens, in der das Dienstverhältnis weiterhin aufrecht bleibt, hatten diese

Personen keinerlei Einkommen. Diese Versorgungslücke wurde mit 1. Jänner 2016 geschlossen, indem diesen Personen bis zum Abschluss des Verfahrens vor den ordentlichen Gerichten weiterhin ein Krankengeld gewährt werden kann.

In Fällen, in denen die Pension rückwirkend zuerkannt wird, ist den Krankenversicherungsträgern das für diesen Zeitraum bereits ausgezahlte Krankengeld von den Pensionsversicherungsträgern zu refundieren. |



Consumers, Clinicians and Coloplast. **Stronger together.**

Wir beraten Sie gern!

Coloplast Beratungsservice

Service und Beratung sind uns sehr wichtig. Deshalb haben unsere Mitarbeiter stets ein offenes Ohr für Sie. Wir beraten Sie kompetent zu Coloplast Produkten, Kontakt-herstellung zu Inkontinenz- und StomaberaterInnen oder zu generellen Themen, wie Ernährung, Reisen und Sport mit einer Inkontinenz- oder Stomaversorgung.

Bei medizinischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre/n Inkontinenz- und StomaberaterIn.

Der Coloplast Beratungsservice steht Ihnen von Mo – Do, 9:00 – 16:00 Uhr und Fr von 9:00 – 12:00 Uhr telefonisch unter 01 707 57 51 54 zur Verfügung. Oder schicken Sie uns eine E-Mail an beratungsservice.at@coloplast.com.



www.coloplast.at



GEMEINSAM STATT EINSAM

Krankheitsbewältigung bei Multipler Sklerose

Sowohl Betroffene als auch ihre Angehörigen durchlaufen unterschiedliche Phasen der Krankheitsbewältigung bei Multipler Sklerose. Mit der Erstdiagnose kommt häufig ein Schock, der eine starke seelische Erschütterung auslösen kann. Zum Schutz psychischer Stabilität folgt nach der Diagnose oft eine Phase der Verdrängung und Verleugnung der Krankheit. Es können aber auch Phasen der Wut über die Erkrankung sowie Ängste und Trauerprozesse entstehen. In einigen Fällen kann die Angst vor der Zukunft mit Multiple Sklerose so groß werden, dass auch depressive Episoden das Leben von Betroffenen begleiten. Hier ist es dann besonders wichtig Hilfe zu suchen.

Nach diesen emotionalen Folgen der Wut, Angst und Trauer stellen sich Phasen der Bewältigung, Anpassung an die neue Lebenssituation und Neuorientierung ein. Je nachdem welche Lebenserfahrungen Betroffene gemacht haben, welche Bewältigungsstrategien sie entwickelt haben, welche Ressourcen vorhanden sind und auch wie die Multiple Sklerose individuell verläuft bzw. wie gut man sich medizinisch aufgehoben fühlt, kann diese Phase der Bewältigung und Anpassung ein kürzerer oder längerer Prozess sein.

Durch die Ungewissheit und Unvorhersehbarkeit der Multiplen Sklerose kann das Bewältigen und Annehmen der Erkrankung immer wieder Enttäuschung, Verzweiflung, Reizbarkeit aber auch Hoffnung, Zuversicht und Optimismus hervorrufen. Im besten Fall tritt dann eine Phase der Gewöhnung und des Annehmens der Erkrankung ein, sodass das alltägliche Leben wieder mehr in den Vordergrund rückt, das Leben also mit der Multiplen Sklerose aber nicht für die Multiple Sklerose gelebt wird. Je nach

Krankheitsverlauf, Lebenssituation und psychischer Verfassung können Betroffene auch in späteren Phasen der Erkrankung immer wieder mit all den genannten Gefühlen konfrontiert sein.

Auch die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden der Angehörigen können durch die Erkrankung gefährdet sein. Wenn die Auswirkungen der Erkrankung des Betroffenen für Angehörige zu belastend werden, empfiehlt es sich auch hier Unterstützung zu suchen, um Wege zu finden mit der Erkrankung und den eigenen sowie den Bedürfnissen der Betroffenen besser umgehen zu können.

Grundsätzlich ist es für Betroffene sehr wichtig, dass sie ihre Unabhängigkeit so weit wie möglich auch trotz Erkrankung bewahren können und es für sie möglich ist eine Normalität zu leben bzw. herzustellen. Es braucht Erfahrungen, Einfluss nehmen zu können und selbstwirksam zu sein. Dazu zählt beispielsweise das Gefühl im Umgang mit Multiple Sklerose, eigene Entscheidungen treffen zu können oder das Bewusstsein, dass das eigene Leben trotz Erkrankung aktiv gestaltbar bleibt. Viele Betroffene berichten, dass es nicht notwendig ist, sie mit „Samthandschuhen“ anzufassen. Dadurch fühlen sich Betroffene in ihrer Krankheit und Schwäche eher bestärkt. Statt ihnen also Dinge abzunehmen, kann es hilfreich sein, Betroffene einfach zu begleiten, wenn sie das wollen.

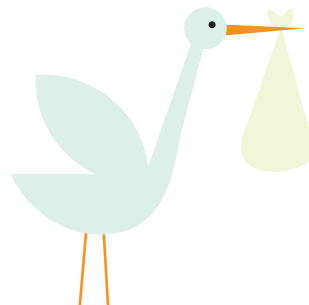
Was können Angehörige für sich tun bzw. wie können sie mit Betroffenen in ihrem Umfeld umgehen? Je mehr Angehörige die eigenen Grenzen und Bedürfnisse erkennen, umso gestärkter können sie sich den Bedürfnissen der Betroffenen widmen. Zum Krafttanken und Entlasten ist es enorm wichtig, dass

sich Angehörige ihre Freiräume schaffen, weiterhin am sozialen Leben teilnehmen und ihren Freizeitaktivitäten nachgehen. Sich Zeit für sich zu nehmen, ist keinesfalls egoistisch!

Spannungen und Konflikte zwischen Betroffenen und Angehörigen entstehen häufig dort wo die eigenen Bedürfnisse und Grenzen nicht klar bzw. ausgesprochen sind. Angehörige wie Betroffene machen sich oft Gedanken wieviel über die Erkrankung gesprochen werden kann. Angehörige wollen Betroffene mit ihren Fragen zur Erkrankung nicht noch mehr belasten und auch Betroffene haben manchmal das Gefühl, ihren Angehörigen nicht noch mehr Sorgen machen zu wollen, wenn sie zu viel von der Multiple Sklerose sprechen. Zudem entstehen Kommunikationsschwierigkeiten durch unterschiedliche Bewältigungsmechanismen in Familie und Partnerschaft oder aufgrund der Unsichtbarkeit von

manchen psychischen und kognitiven Symptomen, die durch die Erkrankung ausgelöst werden können.

Ein offener Umgang miteinander hilft sich klarzuwerden welche die Bedürfnisse und auch Erwartungen des jeweils Anderen sind. So kann es auch hilfreich sein über die eigenen Grenzen zu sprechen: Welche Rolle bzw. Funktion möchte ich als Angehörige(r) einer(s) Betroffenen übernehmen? Welche Aufgaben kann ich mir zumuten? Wieviel Freiraum brauche ich als Angehörige(r)? Wie kann ich auch auf mich gut schauen? Und welche Grenzen und Freiräume sind der/dem Betroffenen besonders wichtig? Wieviel Unterstützung möchte die/der Betroffene überhaupt von mir? Das gemeinsame Gespräch unterstützt nicht nur dabei auf neue Lösungen im Umgang miteinander zu kommen, es hilft auch die Erkrankung besser zu bewältigen. |



In eigener Sache: Mit Ende März gehe ich in den Mutterschutz! Ich möchte mich hiermit bei Ihnen verabschieden und bedanke mich, für die vielen Einblicke in den gemeinsamen Gesprächen, wie Sie ganz persönlich mit der Erkrankung umgehen. Auf ein baldiges Wiedersehen nach meinem Wiedereinstieg freue ich mich jetzt schon!
Mag.ª Julia Asimakis
Psychotherapeutin der MS-Gesellschaft Wien



VON INNEN UND AUSSEN

von Anja Krystyn

Wirklich aus dem Nichts?

Die Katastrophe ist über mich hereingebrochen, in ein normales, erfülltes Leben, einfach so aus dem Nichts. Dass es in Wahrheit nicht so war, gebe ich nicht gern zu.

Die strahlende Sonne schickt kein Gewitter, ein erfülltes Leben schickt keine MS. Der Himmel hatte sich seit langem eingetrübt und ließ wenige Sonnenstrahlen

durch. Na und, dachte ich, anderen geht es genauso. In unserer Leistungsgesellschaft muss man kämpfen, du bekommst ja genug dafür. Menschliche Beziehungen? Belastend, aber irgendwie laufen sie schon.

Gar nichts ist gelaufen, mein Körper hielt mir die Stopptafel entgegen. Weiterfahrt nur möglich, wenn ich mein Leben genau ansehe. Das hassen wir, denn es kostet Zeit und Tränen. Ein paar Pillen wären einfacher, leider

wenig wirksam. Der Boden unter meinen Füßen schwankt, die Bilder vor meinen Augen schwimmen, die Angst lähmt meine Gedanken. Schon Jahre zuvor gab es Unlust, Müdigkeit, nicht so wichtig, sagte auch meine Umwelt. Warum sind wir so bereit, uns zu belügen? Um nichts ändern zu müssen?

Das Nichts wird zu einer Lawine anwachsen, wenn ich nicht endlich genau hinsehe. Was oder wer belastet mich? Es wäre schön, vom Arzt/von der Ärztin und den Mitmenschen bei der Analyse unterstützt zu werden. Die Antworten und ihre Folgen könnten heilsam sein – für alle. |

ÖAMTC | REISEN

Am Meer und in der Antike Griechenlands
Authentischer Urlaub auf der Insel Evia
 Inklusive TOP-Ausflugsprogramm

1 WOCHEN (Fr-Fr) Ausflüge inkl.

- ▶ Akropolis-Athen Piräus
- ▶ Korinth, Mykene, Nauplia

pauschal p.P. im DZ/HP

€ 794,-

10 TAGE (Fr-So) Ausflüge inkl.

- ▶ Akropolis-Athen Piräus
- ▶ Korinth, Mykene, Nauplia
- ▶ Delphi

pauschal p.P. im DZ/HP

€ 846,-

2 WOCHEN (Fr-Fr) Ausflüge inkl.

- ▶ Akropolis-Athen Piräus
- ▶ Korinth, Mykene, Nauplia
- ▶ Delphi
- ▶ Evia – authentisches Griechenland
- ▶ Griechischer Abend im Bergdorf

pauschal p.P. im DZ/HP

€ 962,-

INKLUSIVE ▶ Flug ab/bis Wien*, München od. Zürich nach Athen inkl. Flughafensteuern

▶ Alle Transfers ▶ HP im Hotel Venus Beach*** ▶ 2, 3 oder 5 Ausflüge je nach Aufenthaltsdauer

* AUA Flüge ab/bis Salzburg, Linz, Klagenfurt, Graz oder Innsbruck via Wien zu günstigen Tagespreisen!

NEU: Nun auch mit NIKI ab Wien nach Athen!



ABFLÜGE JEDEN FREITAG IM ZEITRAUM 01.05.–17.10.2015

Garantierte Durchführung
Keine Saisonzuschläge sowie Mindestteilnehmerzahl
Wandertouren kostenlos
Kinderermäßigung bis 18 Jahre!

JETZT BUCHEN & PLÄTZE SICHERN

ÖAMTC | REISEN

1010 Wien, Schuberttring 1-3

© 0810 120 120 max. 0,073 Euro/Min. A1-Festnetzstarif

in den 19 ÖAMTC Reisebüros oder

www.oeamtc.at/evia



www.oeamtc.at/reisen



REHAKLINIK
ENNS

Ein Ort zum Aufatmen!



Ihre Rehaklinik für **Pneumologie** und **Neurologie**

www.rehaenns.at

Die Rehaklinik Enns zählt mit seinen 126 Betten zu den neuesten Rehaeinrichtungen in Oberösterreich und betreut Patienten mit neurologischen und pneumologischen Erkrankungen. Durch eine Vielzahl von Therapiemöglichkeiten, die individuell auf jeden Patienten abgestimmt sind, können folgende Krankheitsbilder behandelt werden:

NEUROLOGISCHE REHABILITATION

- Gefäßerkrankungen (z.B. Schlaganfall, Gehirnblutung)
- Nerven- und Muskelerkrankungen (z.B. Polyneuropathie)
- Schmerzsyndrome (z.B. Wirbelsäule mit Ausstrahlung)
- nach Operationen oder Verletzungen des Nervensystems

PNEUMOLOGISCHE REHABILITATION

- bei chronischen Atemwegserkrankungen (COPDII–IV)
- bei Asthma bronchiale und chronischen Lungenkrankheiten
- vor und nach Lungenoperationen

Eine Gesundheitseinrichtung der **VAMED** in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenlandesbank OÖ und der gespag.
REHAKLINIK ENNS GMBH, Bahnhofweg 7, 4470 Enns, Austria



Das neurologische Therapiezentrum Gmundnerberg in Altmünster zählt mit seinen 120 Ein- und Zweibettzimmern in der neuesten Diagnose- und Therapieausstattung zu den modernsten Rehabilitations-einrichtungen Europas.

Unser klinisches Programm beinhaltet die neurologische Rehabilitation folgender Krankheitsbilder:

- Gefäßerkrankungen (Schlaganfall, Hirnblutung)
- Gutartige Hirntumore mit Störungen der Hirnleistung
- Morbus Parkinson und andere neurodegenerative Erkrankungen
- Multiple Sklerose
- Wirbelsäulenerkrankungen mit Lähmungen und Sensibilitätsstörungen
- Polyneuropathie mit Gangstörung



Unser multidisziplinärer Therapieansatz umfasst die Zusammenarbeit von Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie, Ernährungsberatung und aktivierender Pflege, um den individuell besten Therapieerfolg für unsere Patienten zu erzielen.

Die Rehabilitationsmaßnahmen sollen einerseits Restfunktionen aktivieren und andererseits Regenerationsprozesse aktiv auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse in Gang setzen. Ziel ist es, eine weitgehende Selbstständigkeit des Menschen in seinem Lebensumfeld zu erreichen. Als österreichische Rehabilitationsklinik entsprechen wir den Qualitätskriterien der österreichischen Sozialversicherungsträger und bieten Behandlung auf höchstem Niveau. Das NTG Gmundnerberg steht Patienten aller Kranken- und Pensionsversicherungen zur Verfügung.

Mit guter Aussicht auf Besserung!



NEUROLOGISCHES
THERAPIEZENTRUM
GMUNDNERBERG
ALTMÜNSTER

MITGLIED WERDEN BEI DER MS-GESELLSCHAFT WIEN

Es gibt viele gute Gründe dafür

Bei der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien finden Menschen mit MS und ihre Familien Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe durch professionelle psychosoziale Beratung und Betreuung.

Als gemeinnütziger Verein ist es uns ein besonderes Anliegen unsere größtenteils kostenlosen Angebote möglichst vielen Interessierten zur Verfügung zu stellen. Dafür sind wir in großem Maße auf Spender_innen, Subventionsgeber_innen und natürlich auch auf unsere fördernden Mitglieder angewiesen, die mit Ihrem jährlichen Beitrag helfen, das bestehende Angebot weiter zu gewährleisten und ständig zu verbessern.

So werden Sie Mitglied:

Sie füllen einfach untenstehenden Abschnitt aus und senden ihn an: Multiple Sklerose Gesellschaft Wien, Hernalser Hauptstraße

15-17, 1170 Wien, Sie schreiben uns ein Email an office@msges.at, oder registrieren Sie sich über unsere Homepage www.msges.at

 Mitgliedschaft.

Ihre Vorteile

- Günstiger Mitgliedsbeitrag von Euro 34,50 pro Jahr
- Kostenlose soziale und psychotherapeutische Beratung
- Kostenlose Psychotherapie im Ausmaß von 20 Stunden
- Vergünstigungen bei Gruppenveranstaltungen
- Zusendung unseres Vereinsmagazins MS-Aktuell (erscheint vierteljährlich)
- Regelmäßige Versendung des MSGW Newsletters, aktuelle Informationen und Angebote
- (Optional) Zusendung der Zeitschrift neue horizonte der ÖMSG (erscheint vierteljährlich)
- persönliche Einladungen zu unseren Informationsveranstaltungen

Div. Rabatte bei unseren

Kooperationspartner_innen:

- Neu! ÖAMTC: weltweit barrierefreies Urlaubsvergnügen und Rabatte im Shop – Keine ÖAMTC-Mitgliedschaft erforderlich
- St. Martin – Ihre Gesundheitsapotheke: 10 % auf nicht rezeptpflichtige Medikamente
- Fa. Bständig: 5 % Rabatt auf alle frei verkäuflichen Produkte
- Servusapotheke – Ihre Onlineapotheke mit dem gesamten Apothekensortiment: Unsere Mitglieder gehören ab der ersten Bestellung zum VIP-Club egal wieviel bestellt wird. Die Produkte sind dann mit mindestens 15 % Rabatt erhältlich. Der jeweilige Rabatt ist auf der Homepage ersichtlich. Zusätzliche 3 % bei der Erstbestellung.
- Caesaro Med Gesundheitsprodukte Handels GmbH: 1 Gratis Probierpaket, Sonderkonditionen bei größeren Abnahmemengen |

Ja, ich möchte Mitglied der MS-Gesellschaft Wien werden

Anrede:	Vorname:	Nachname:
Straße:		Hausnr./Tür:
PLZ:	Ort:	Geb. Datum:
Tel. Nr:		Unterschrift:

Ich bin MS-Patient_in

Ich bin Angehörige_r

Ich möchte regelmäßig die Zeitschrift neue horizonte der ÖMSG beziehen

Für Spenden, die über den Mitgliedsbeitrag hinausgehen, bedanken wir uns herzlich.

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

der MS-Gesellschaft Wien

MULTIPLE SKLEROSE
GESELLSCHAFT
WIEN
Mehr verstehen. Mehr leben.



Termin: 09. Mai 2016

Beginn: 15.30 Uhr

Ort: Wiener Hilfswerk, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien,
Stiege 3, Mehrzweckraum Smaragd (Erdgeschoß),
Treffpunkt im Eingangsbereich, Stiege 3
(im Mehrzweckraum Smaragd findet zuvor die Vorstandssitzung statt!)

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Feststellung des Anwesenheitsquorums,
Vertagung um 15 Minuten
(sollten weniger als die Hälfte der Mitglieder anwesend sein)
2. Eröffnung der Mitgliederversammlung
3. Festsetzung der endgültigen Tagesordnung
4. Bericht über die abgelaufene Vereinsperiode
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
7. Festsetzung des neuen Mitgliedsbeitrages
8. Allfällige Informationen

Jedes ordentliche Mitglied der MS-Gesellschaft Wien ist berechtigt an der Mitgliederversammlung sowie bei den Abstimmungen teilzunehmen. Anträge von Mitgliedern für zusätzliche Tagesordnungspunkte müssen bis spätestens 14 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung (25. April 2016) im Büro der MS-Gesellschaft Wien, Hernalser Hauptstraße 15-17, 1170 Wien eingelangt sein, damit sie zur Abstimmung kommen können.

Anmeldung:

Bitte geben Sie uns Ihre Teilnahme bis spätestens 02. Mai 2016 schriftlich oder mündlich bekannt,
Email: office@msges.at oder **Tel.** 01/409 26 69.

KURZNOTIZEN

Was gibt es Neues?

MOTOMED®

Bewegung ist Voraussetzung für unser Wohlbefinden. Mit dem Bewegungstherapiegerät MOTOMed® können Sie Schwung in Ihr Leben bringen und durch aktive Muskelkraft Beine und Arme trainieren.

Bei größeren Bewegungseinschränkungen durch die Multiple Sklerose kann Motorunterstützung dazu geschaltet werden, um die Gliedmaßen zu aktivieren und vorhandene Funktionen zu fördern.

Sie können das Gerät MOTOMed® für jeweils vier Wochen bei uns kostenlos ausleihen, wir verrechnen lediglich die Transportkosten der Spedition. Die Einschulung durch eine professionelle Physiotherapeutin ist ebenfalls kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind bei Frau Martina Körtner unter der Telefonnummer 01/409 26 69-11 möglich.



RECK MOTOMed®
MovementTherapySystems

FRÜHJAHRSSYMPOSIUM „MULTIPLE SKLEROSE – THERAPIEN HEUTE UND MORGEN“

Am **09. April 2016** veranstaltet die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien wieder ein Symposium für Betroffene, Angehörige und Interessierte im AKH Wien

Themen und Vortragende:

- „Zugelassene MS-Therapien im Überblick“, Dr. Paulus Rommer, AKH Wien
- „Vor der Tür – Therapien in naher Zukunft“, Univ. Prof. Dr. Fritz Leutmezer, AKH Wien
- „Grundsätze der Sozialversicherung-Der Weg der Medikamente in die Erstattungsfähigkeit“, Dr.ⁱⁿ Silke Nägelein, Stellv. ärztl. Direktorin der WGKK

Die Teilnahme ist kostenlos, wir ersuchen um Anmeldung:

Tel.: 01 409 26 69

Email: office@msges.at

MULTIPLE TIPPS – PROJEKT ANTIENZÜNDLICHE ERNÄHRUNG IST ONLINE

Wie in der letzten Ausgabe von MS-Aktuell Nr. 44 bereits angekündigt, ist das antientzündliche Ernährungsprojekt „Multiple Tipps“, welches in Kooperation mit der FH St. Pölten entstanden ist, ab sofort online auf unserer Homepage im Bereich „Multiple Sklerose“ abrufbar.

YOUTUBE-CHANNEL DER MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Seit Dezember 2015 verfügt die MS-Gesellschaft Wien als erste Landesgesellschaft österreichweit über einen Video-Informationskanal auf der YouTube-Plattform. Aktuell befinden sich dort drei Videomitschnitte von Vorträgen zum Thema „Therapietreue – Widerstand – Selbstbestimmung.“, die im Rahmen des Herbstsymposium 2015 gehalten wurden. Das neue Angebot wurde gut angenommen und bisher bereits mehr fast 400 Mal aufgerufen. Auch künftig werden die Vorträge der Symposien mitgefilmt und veröffentlicht. Der YouTube-Kanal der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien soll so kontinuierlich zu einer weiteren Informationsquelle für MS-Betroffene, deren Angehörige und für Interessierte im Internet werden.

ONLINE-SPENDEN

Jetzt ganz einfach und bequem spenden! Ab sofort können Sie uns Ihre Spende bequem und sicher online mittels Kreditkarte, Online-Banking oder PayPal überweisen!

www.msges.at/online-spenden

Die MS-Gesellschaft Wien ist Trägerin des Spendengütesiegels. Spenden an uns sind steuerlich absetzbar!



TERMINKALENDER 2016

- **Gesprächsrunde für neudiagnostizierte Patient_innen**

im 2. Quartal 2016, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

MS-Beratungszentrum, 1170 Wien

- **Informationsveranstaltung – Frühjahr**

09. April 2016

Hörsaalzentrum AKH Wien

Details dazu finden Sie auf Seite 11.

- **Mitgliederversammlung**

09. Mai 2016

Details dazu finden Sie auf Seite 10.

- **Welt-MS-Tag**

25. Mai 2016

- **Ausflug**

24. August 2016

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnahme!

- **Informationsveranstaltung – Herbst**

15. Oktober 2016

Hörsaalzentrum AKH Wien

- **Weihnachtsfeier**

07. Dezember 2016

Festsaal des CS Pflege- und Sozialzentrums

Wir bitten um **Voranmeldung** für alle Veranstaltungen per Email office@msges.at, Tel. 01/409 26 69, via Homepage www.msges.at oder über facebook www.facebook.com/MSGesellschaftWien

PROJEKTBEZOGENE SPENDEN FÜR TURN- UND BEWEGUNGSGRUPPEN:

Dank einer großzügigen Spende von 1000,- Euro des „Soroptimist International Club Wien Ringstraße“ (www.soroptimist-wien-ringstrasse.at) sowie einer privaten Onlinespende können die bestehenden Turn- und Bewegungsgruppen für Personen mit bzw. ohne Gehbehinderung auch im kommenden Semester fortgesetzt werden. **Besten Dank!**



**MULTIPLE SKLEROSE
GESELLSCHAFT
WIEN**
Mehr verstehen. Mehr leben.

Impressum:

Multiple Sklerose Gesellschaft Wien,
Hernalser Hauptstraße 15-17/A-1170 Wien. Tel. 01/409 26 69,
Fax 01/409 26 69-20, Mail: office@msges.at, Web: www.msges.at
Für den Inhalt verantwortlich: Karin Krainz-Kabas
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Karin Krainz-Kabas,
Anja Krystyn, Mag.^a Julia Asimakis, Mag.^a Karin Sieberer, Vera Rebl
Druck: agenskettel Druckerei GmbH/A-3001 Mauerbach
Layout: Veronika Vass, www.veronikavass.at
DVR: 2110357, ZVR: 182581531

Soroptimist International Österreichische Union

eine weltweite Stimme für Frauen

www.soroptimist.at



Österreichische Post AG Postamt 1090 Wien / Sponsoring.Post 16Z040684 S
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

MS-Informationen 01/2016